Neuapostolische Kirche
Schweiz



Reisebericht 14.11.2023

Woche 46 / 2023

Ein besonderer Gruss aus weiter Ferne. Praktisch in letzter Minute hat es doch noch funktioniert. Am Dienstagabend hielt ich den Pass mit den beiden Visa für die Länder Bangladesch und Indien dankbar in der Hand. Es brauchte dazu noch einen ganz speziellen Effort des Sekretariates, d.h. von Schwester Rainer.
Zuvor erlebte ich am Dienstag im Kreis der Bezirksämter, Bischöfe und Apostel in Ruhe zusammen mit einigen aktiven Aposteln und Bischöfen die alljährliche Zusammenkunft in Zofingen. In diesem Kreis kann ich immer eine besondere Kraft und Unterstützung wahrnehmen. Neben geistlichen Themen, u.a. dem geistlichen Teil aus der Bezirksapostelversammlung, waren auch das Schutzkonzept und das Hauptthema der Vorstehertagung auf dem Programm. Daneben interessieren auch die Veränderungen im aktiven Kreis der höheren Amtsträger. Letztlich kam auch der Austausch untereinander nicht zu kurz. Gerne verweise ich auf den Bericht auf unserer Homepage:

Gemeinschaft pflegen und weiterhin Verantwortung wahrnehmen - Gebietskirche Schweiz (nak.ch)

Nun sind wir also mitten auf der Reise mit dem Stammapostel. Ich kann nur kurz darüber berichten. Dazu so viel: Der bisherige Verlauf war von den Engeln begleitet und wir durften zunächst in Dhaka, der Hauptstadt von Bangladesch, einen stärkenden und erbauenden Gottesdienst im Keis vieler Geschwister erleben.

Auch die Weiterreise nach Pune in Indien gestaltete sich ohne Probleme. Die Sicherheitslage machte es aber notwendig, dass wir das Programm kurzfristig ändern mussten. So fand der zuerst abgesagte Gottesdienst vom Sonntag zur unbeschreiblichen Freude der Geschwister und Amtsträger doch noch am Samstag statt. Unter freiem Himmel versammelten wir uns auf einem von Niederschlag aufgeweichten Boden. Begleitet wurde das Erleben von Feuerwerk, das in der hereinbrechenden Nacht rundherum sichtbar war. Zuvor hatte sich schon die Jugend bei Spiel und Sport versammelt; jeder Landesteil stellte sich besonders vor mit seinen kulturellen Eigenheiten und Tanzvorstellungen. Nach dem Gottesdienst gab es noch ein Konzert mit Chor und Orchester. Mit grossem Einsatz waren Musikstücke und Liedvorträge eingeübt worden, die jetzt mit viel Können vorgetragen wurden.

Am Sonntag erlebten wir die Apostelversammlung mit dem Stammapostel in Anwesenheit der indischen Apostel und der per Zoom angeschlossenen Apostel von Bangladesch, Pakistan und Kambodscha.

Nun sind wir heute Montagmorgen um 04.00 Uhr vom Hotel zum Flughafen gefahren und via Hyderabad nach Jagdalpur geflogen. Morgen Dienstag werden wir einen weiteren grossen Gottesdienst mit unseren Geschwistern in Odissa erleben. Davon dann in den nächsten Notizen.

Danke für alle Gebete und eure Verbindung im Herzen. Die Geschwister in den beiden Ländern leben unter nicht einfachen Verhältnissen, kann doch der christliche Glaube nur eingeschränkt gelebt werden, auch gibt es immer wieder Christenverfolgungen.













Welcome to
India



